

Quellennachweis:

Aus: Harzkurier, Tageszeitung im Landkreis Göttingen, Ausgabe vom 02.02.2022,
Text: Redaktion (HK), Foto: ./.

Vernetzung per Videokonferenz

Leader: Bürger sollen sich beteiligen.

Osterode. Die Region Osterode am Harz, die flächenidentisch mit dem ehemaligen Landkreis Osterode am Harz ist, bewirbt sich als Leader-Region für die neue EU-Förderperiode 2023 bis 2027.

Dafür wird bis Ende April 2022 das Regionale Entwicklungskonzept (REK) unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in der Region fortgeschrieben. „Wenn das fertige REK durch das Land Niedersachsen anerkannt wird, kann die Umsetzung von Projekten voraussichtlich ab Januar 2023 beginnen. In mehreren Veranstaltungen wurden bereits die Stärken und Schwächen der Region analysiert sowie Ziele und Projekte für einzelne Themenfelder diskutiert“, erläutert Edgar Berner, Leader-Regionalmanagement Region Osterode am Harz.

Im nächsten Schritt sollen die einzelnen Arbeitsgruppen themenübergreifend vernetzt werden. Das Vernetzungstreffen findet am Donnerstag, 10. Februar, um 18 Uhr als Videokonferenz statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Weiterentwicklung der Region Osterode am Harz mitwirken möchten, herzlich eingeladen.

Es ist vorgesehen, dass Querschnittsthemen diskutiert werden und ein Leitbild für die Region entwickelt wird. Außerdem soll die Gesamtstrategie abgestimmt werden. Eine Anmeldung zum Vernetzungstreffen ist bis zum 7. Februar unter berner.e@landkreisgoettingen.de möglich. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung vorab per E-Mail verschickt.